



PRESSEMITTEILUNG

TECHEM BESCHLEUNIGT ABBAU DER NETTOVERSCHULDUNG

Abbau der Nettoverschuldung im Geschäftsjahr 2003/04 um weitere 5 Mio. Euro / Positive Entwicklung hat sich auch im ersten Quartal bestätigt / EBIT steigt um 84,3 Prozent auf 9,4 Mio. Euro / Jahresüberschuss wächst auf 3,3 Mio. Euro / Umsatz wächst um 1,1 Prozent auf 88,3 Mio. Euro

Eschborn, 1. März 2004. Die Techem AG, einer der führenden Dienstleister für die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Europa, treibt den Schuldenabbau noch konsequenter voran als bisher angekündigt. „Wir werden die Nettoverschuldung im laufenden Geschäftsjahr um weitere 5 Mio. Euro auf 250 bis 255 Mio. Euro senken“, betonte Vorstandsvorsitzender Horst Enzelmüller in Eschborn. Ursprünglich war im Geschäftsjahr 2003/04 (30.9.) ein Abbau der Schulden um 5 bis 10 Mio. Euro auf 255 bis 260 Mio. Euro vorgesehen. Bereits im Verlauf des vergangenen Geschäftsjahrs hatte Techem seine Nettoverschuldung um rund 49 Mio. Euro auf 265 Mio. Euro senken können.

Wachstum bei Kennziffern im ersten Quartal

Hintergrund der verbesserten Prognose ist die weiterhin positive Unternehmensentwicklung. Im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahrs (1. Oktober bis 31. Dezember 2003) konnte das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBIT) um 84,3 Prozent auf 9,4 Mio. Euro gesteigert werden (Vorjahreszeitraum: 5,1 Mio. Euro). Der Jahresüberschuss wuchs auf 3,3 Mio. Euro (Vorjahr -0,1 Mio. Euro). Das operative Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) wuchs um 25,4 Prozent auf 21,7 Mio. Euro (Vorjahr 17,3 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote stieg binnen Jahresfrist von 19,7 Prozent auf 23,8 Prozent. Der Umsatz legte um 1,1 Prozent auf 88,3 Mio. Euro (Vorjahr 87,3 Mio. Euro) zu.

Den größten Anteil am Umsatz erbrachte mit 75,1 Mio. Euro das Kerngeschäft Energy Services. Hierzu zählen die Dienstleistungen rund um die verbrauchsgerechte Erfassung und Abrechnung von Energie und Wasser (29,3 Mio. Euro), die Vermietung (28,8 Mio. Euro), der Verkauf (10,4 Mio. Euro) und die Wartung (6,6 Mio. Euro) von Erfassungsgeräten. Im Geschäftsfeld Energy Contracting wurden 10,9 Mio. Euro Erlöse erzielt. Das Geschäftsfeld IT Services trug 1,8 Mio. Euro zum Umsatz bei.

Enzelmüller bekräftigt optimistische Jahres-Prognose

„Die Quartalsbilanz belegt erneut, dass das verbrauchsgerechte Erfassen und Abrechnen von Energie und Wasser ein hochprofitables Geschäft sein kann“, sagte Vorstandschef Enzelmüller. Die vor gut einem Jahr durchgesetzte Konzentration auf das Kerngeschäft und das konsequente Kostenmanagement habe sich einmal mehr als richtig erwiesen. Enzelmüller bekräftigte die bei der Bilanzpressekonferenz im Januar abgegebene optimistische Prognose für das Geschäftsjahr 2003/04. Demnach soll der Umsatz von 407,6 Mio. Euro im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 427 bis 432 Mio. Euro gesteigert werden. Beim EBIT ist ein Anstieg von 44,0 Mio. Euro (2002/03) auf 67 bis 70 Mio. Euro vorgesehen.

Über Techem

Die Techem AG ist mit 17 Tochtergesellschaften in 14 europäischen Ländern aktiv. Hauptgeschäftsfelder sind das Erfassen und Abrechnen von Energie und Wasser sowie Gerätevertrieb, -vermietung und -wartung (Energy Services); Planung, Finanzierung, Installation und Betrieb von Energieerzeugungsanlagen (Energy Contracting) sowie softwarebasierte Anwendungen für die Wohnungswirtschaft (IT Services). Der Konzern betreut 607.000 Kunden mit 6,7 Mio. Wohnungen, in denen 36,8 Mio. Messgeräte installiert sind. Eine wachsende Rolle spielen hierbei funkbasierte Systeme.

Den vollständigen Quartalsbericht finden Sie unter www.techem.de.

Für weitere Informationen:
Hermann Zimmermann, Engel & Zimmermann AG
Agentur für Wirtschaftskommunikation
Schloss Fußberg, Am Schlosspark 15, 82131 Gauting
Tel.: 089/89 35 633, Fax: 089/89 39 84 29
E-Mail: info@engel-zimmermann.de